

**Die Bezirksbürgermeisterin****Bezirksvertretung 5 (Nippes)**Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 12.05.2022

Niederschrift

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 28.04.2022, 16:30 Uhr bis 22:20 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend waren:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	GRÜNE	
Herr Henning Meier	SPD	
Herr Marc André Urmetzer	FDP	ab 16:40 Uhr
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Herr Deniz Ertin	GRÜNE	
Herr Robert Spieß	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Frau Sandra Vogel	GRÜNE	
Herr Ulrich Müller	SPD	ab 16:40 Uhr
Herr Uwe Grunert	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	ab 17:20 Uhr bis 22:00 Uhr
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Luca Leitterstorf	AfD	
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT/Klima Freunde	ab 17:15 Uhr
Frau Inga Feuser	GUT/Klima Freunde	ab 16:45 Uhr

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 GO NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU	von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	von 17:30 Uhr bis 19:55 Uhr

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Frau Susanne Kremer-Buttkereit	16
Herr Benjamin Luchterhandt	67
Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau	Dez. V
Frau Brita Rehberg	02-5
Frau Natascha Rohde	15
Frau Renate Schäfer-Sikora	51

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Anneliese Ullrich

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Frank	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 GO NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Bärbel Hölzing	Grüne	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Herr Manuel Jeschka	Volt	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	Die FRAKTION	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Dringlichkeit des Antrages zu 8.1.16 wird einstimmig anerkannt. Anschließend wird die Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Urmetzner um die Punkte zu A, 1.4., zu 2.2, zu 7.1.6, 8.1.16, zu 9.1.5, zu 9.1.10, 9.1.11, 9.1.12, 9.1.13, zu 9.2.5 und 10.2.14 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

A. Geflüchtete im Stadtbezirk Nippes – Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine

- Antrag auf Aktuelle Stunde der Grünen -
AN/0825/2022

Geflüchtete im Stadtbezirk Nippes - Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine
1437/2022

1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Baustelle der KVB-Zulaufstrecke zur Abstellhalle Weidenpesch
0079/2022
- 1.2 Verkehrsschauen in Nippes
- Weitere Fragen -
0833/2022
- 1.3 Umgestaltung des Gehwegs bzw. Gehwegparken Jesuitengasse
1053/2022
- 1.4 Private Parkplätze auf Gehwegen in Nippes
1375/2022
- 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Escher Straße in Nippes (Az.: 02-1600-15-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Liebigstraße/Escherstraße/Sechzigstraße Hartwichstraße/S-Bahnstation und Entfernung der Werbesäule Escherstraße/Hartwichstraße (Az.: 02-1600-115-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Escherstraße zur Inneren Kanalstraße (Az.: 02-1600-147-21)
3638/2021
- 2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken Niehler Straße Friedrich-Karl-Straße bis Hochbahn stadteinwärts (Az.: 02-1600-07-22)
0736/2022
- Änderungsantrag der SPD
AN/0932/2022
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Weg vor der Niehler Straße 242 bis 248
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0026/2022
- 7.1.2 Baumfällungen und Pflanzungen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Grünen und Klima Freunden zur Sitzung am
27.01.22 -
AN/0164/2022
- 7.1.3 Carsharingplätze im Stadtbezirk Nippes und speziell in der Nibelungensied-
lung in Mauenheim
- Gemeinsame Anfrage von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden
zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0165/2022
- 7.1.4 Beleuchtung eines Verbindungsweges in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 27.01.22 -
AN/0172/2022
- 7.1.5 Nutzung von öffentlichen Flächen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0283/2022
- 7.1.6 Soziale Erhaltungssatzungen in Nippes
- Anfrage der Linken -
AN/0471/2022

Antwort der Verwaltung
1220/2022

- 7.1.7 Nutzung von Bunkern und Untergeschossen der städtischen Gebäude
- Anfrage der PARTEI -
AN/0489/2022

Antwort der Verwaltung
0823/2022

- 7.1.8 Bauvorhaben auf dem Gelände des Heilig-Geist-Krankenhauses in Longerich
- Anfrage der CDU -
AN/0513/2022

- 7.1.9 Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit rund um den Wilhelmplatz
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0524/2022

Antwort der Verwaltung
0807/2022

- 7.1.10 Verkehrssicherheit im Bereich der KVB-Haltestelle Herforder Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0530/2022
- Antwort der Verwaltung
0821/2022
- 7.1.11 Verkehrssicherheit für die neue Grundschule Friedrich-Karl-Straße Niehler Kirchweg; Rückbau Friedrich-Karl-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0531/2022
- 7.1.12 Eigentumsverhältnisse und Verwendung zweier Grundstücke zwischen Jesu- itengasse und Neusser Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0532/2022
- 7.1.13 Parksituation unter der Hochbahn
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0533/2022
- Antwort der Verwaltung
1004/2022
- 7.1.14 Sachstand Künstlermarkt auf dem Schillplatz (AN/1034/2016)
- Anfrage der CDU zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0534/2022
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Baulandreserveflächen nach Prioritäten
- Anfrage von GUT & Klima Freunde -
AN/0844/2022
- 7.2.2 Fahrradparken
- Anfrage von GUT & Klima Freunde -
AN/0846/2022
- 7.2.3 Auswirkungen der Förderung von Endgeräten für Schulen im Bezirk Nippes
- Anfrage der FDP -
AN/0836/2022
- 7.2.4 Wiederherstellung des Leihradangebots in Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Gut & Klima Freunde und FDP -
AN/0834/2022
- 7.2.5 Leerstand des Wohnhauses Niehler Straße 301

- Anfrage der SPD -
AN/0829/2022

8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Änderung der Richtung der Einbahnstraße auf einem Teilstück der Auerstraße

- Antrag der Grünen -
AN/0840/2022

8.1.2 Kinderspielplätze in Weidenpesch

- Antrag der SPD -
AN/0830/2022

8.1.3 Attraktivierung des Wochenmarktes in Longerich

- Antrag der CDU -
AN/0751/2022

8.1.4 Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) an der KVB-Haltestelle Scheibenstraße

- Antrag der FDP -
AN/0835/2022

8.1.5 Benennung einer Straße im Stadtbezirk nach Frau Rosa Safarowsky

- Antrag der SPD -
AN/0828/2022

8.1.6 Verkehrssicherheit in der Allensteiner Straße erhöhen

- Antrag der SPD -
AN/0827/2022

8.1.7 Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Florastraße/Kuenstraße/Adam-Wrede-Straße und Einmündung in den Johannes-Giesberts-Park

- Gemeinsamer Antrag von Grünen und Linke -
AN/0841/2022

8.1.8 Stadtverschönerungsmittel für Bäume in Nippes

- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunde, Linke und FDP -
AN/0839/2022

8.1.9 Fortsetzung und Vervollständigung einer nachhaltigen Parkraumbewirtschaftung im Bezirk Nippes

- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klima Freunde -
AN/0838/2022
- 8.1.10 Sichere und bürger*innenfreundliche Fahrradquerungen auf der Äußeren
Kanalstraße
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linke und FDP
-
AN/0837/2022
- 8.1.11 Kommunalpolitisches Planspiel der Bezirksvertretung Nippes
- Gemeinsamer Antrag von GUT & Klima Freunden und FDP -
AN/0833/2022
- 8.1.12 Umgestaltung der Mauenheimer Straße zur Herstellung einer verkehrsberu-
higten Zone
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden und FDP -
AN/0832/2022
- 8.1.13 Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0826/2022
- 8.1.14 Verbesserung der Verkehrssicherheit für zu Fuß gehende und Radfahrende
und der Barrierefreiheit im Eingangsbereich des Altenberger Hofes auf der
Mauenheimer Straße
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klima Freunden -
AN/0824/2022
- 8.1.15 Priorisierung der Straßenbaumaßnahmen – 10-Punkte-Liste
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken und
FDP -
AN/0823/2022
- 8.1.16 Verkehrssituation Longericher Hauptstraße/Mühlenhof
- Dringlichkeitsantrag der SPD -
AN/0933/2022
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Sofortmaßnahmen zur Förderung der energetischen Unabhängigkeit von
Russland
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klima Freunde -
AN/0831/2022

9. Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Speed Skating Club Köln 1998 e.V. 1059/2022
 - 9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Annette Windgätter 0626/2022
 - 9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Förderverein der Stepke Niehler Pänz e.V. 1038/2022
 - 9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Köln im Film e.V. 0814/2022
 - 9.1.5 Neues Gartenlabor am Merheimer Platz | Ehemaliges Appelmann-Gelände 0870/2022

Änderungsantrag der SPD
AN/0929/2022
 - 9.1.6 Straßenbaumkonzept Nippes 1014/2022
 - 9.1.7 Geschäftsordnung "Beirat Faber-Denkmal" 1120/2022
 - 9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln-Riehl, gegr. 1952 e.V. 1146/2022
 - 9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Turnerschaft Köln Mauenheim 1921 e.V. 1244/2022
 - 9.1.10 Neues Gartenlabor am Blücherpark in Nippes 0868/2022

Änderungsantrag der SPD
AN/0930/2022
 - 9.1.11 Radverkehrskonzept Nippes - Radverkehrshauptnetz 1210/2022

- 9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Initiative griechische Kultur in der BRD e.V.
1373/2022
- 9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Promo Guinea Afrika e.V.
1374/2022
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 281. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0236/2022
 - 9.2.2 Beschaffung und Aufstellung von Modulbauten für Schulen zum Erhalt bestehender und zur Schaffung dringend notwendiger zusätzlicher Schulplätze
3278/2021
 - 9.2.3 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
0680/2022
 - 9.2.4 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“
0961/2022
 - 9.2.5 Weiteres Vorgehen zum Projekt Räumliches Entwicklungskonzept Liebigquartier
4461/2021
- Änderungsantrag der SPD
AN/0931/2022

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Ausbaustufe Dezernat für Mobilität
0011/2022
 - 10.2.2 Zwischenbilanz Schulentwicklungsplanung 2022 - Rückblick auf die Schulentwicklungsplanung 2020 und Ausblick auf die vorgesehene Fortschreibung 2023
0083/2022

- 10.2.3 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände - zur Anfrage AN/0133/2022 der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Volt-Fraktion
0238/2022
- 10.2.4 Zusatzfällung einer Hainbuche am Bunker - Berufskolleg Niehler Kirchweg
0462/2022
- 10.2.5 Neudefinition des Niehler Kirchwegs in Köln-Nippes
0592/2022
- 10.2.6 Installierung eines öffentlichen Müllbehälter mit integrierten Hundekottütenspender
0874/2022
- 10.2.7 Kunst im Tunnel - Antrag der CDU
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung vom 03.09.2020 (AN/1022/2020)
0491/2022
- 10.2.8 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke
0588/2022
- 10.2.9 Verwendung der Stellplatzablösemittel
0246/2022
- 10.2.10 Ausstellung von Bewohnerparkausweisen im Rahmen des privaten Car-Sharing
0925/2022
- 10.2.11 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln
1114/2022
- 10.2.12 Verzicht Öffentlichkeitsbeteiligung Bewegungsstation Nippeser Tälchen
0993/2022
- 10.2.13 Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Köln im Rahmen des Projektes "Leitstelle 2020"; Umsetzungsbeschluss Teil 2 - Notleitstelle für die Feuerwehr Köln
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1. Nr. 2 KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2022
0049/2022
- 10.2.14 Aktueller Stand des Toilettenkonzeptes im Stadtbezirk 5
0905/2022

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A. Geflüchtete im Stadtbezirk Nippes – Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine - Antrag auf Aktuelle Stunde der Grünen - AN/0825/2022

Herr Dr. Rau würdigt die großartigen Leistungen des Ehrenamtes bei der Begrüßung und Aufnahme ukrainischer Geflüchteter in Köln. Das von der Stadt Köln am Breslauer Platz eingerichtete Welcome Center Cologne (WCC) werde mit großer Unterstützung des Ehrenamtes an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr betrieben. Anfangs seien dort täglich 500 Menschen eingetroffen, mittlerweile seien es täglich 100 bis 150 Zugänge. Für die Hälfte der dort eintreffenden Menschen sei Köln lediglich eine Zwischenstation. Die andere Hälfte bliebe erst einmal in Köln. Der Großteil der in Köln bleibenden Menschen sei in privaten Unterkünften untergebracht. Geflüchtete, die keine Freunde oder Verwandte hätten, bei denen sie wohnen könnten, werden vom WCC in die Messehalle (1.300 Betten) nach Deutz gebracht, wo sie maximal 2-3 Nächte verbleiben, bis sie in andere Unterkünfte untergebracht werden. Da Köln die Aufnahmequote bereits übererfüllt habe, werden Geflüchtete nicht nur auf städtische, sondern auch Unterkünfte des Landes NRW verteilt. Derzeit habe die Stadt 3.700 ukrainische Geflüchtete in eigenen bzw. angemieteten Räumlichkeiten untergebracht, davon ca. 100 Personen in der Messehalle und ca. 1.400 Menschen in Beherbergungsbetrieben. Die Unterbringung in Hotels sei nicht automatisch teurer als andere, da man berücksichtigen müsse, dass sowohl Privatsphäre als auch Verpflegung enthalten sind. Zurzeit seien lediglich 50 Prozent der Hotelkapazitäten beansprucht.

Nach vorsichtigen Schätzungen halten sich derzeit rund 1. Mio. geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Deutschland auf. Lege man den Königsteiner Schlüssel für die Verteilung der Geflüchteten zugrunde, müsse die Stadt Köln ca. 10.000 Plätze vorhalten. Stadt und Land gehen davon aus, dass sich aktuell ca. 11.000 Menschen aus der Ukraine in Köln aufhalten. Beim Ausländeramt seien in etwa 7.000 Menschen, beim Amt für Soziales, Arbeit und Senioren seien bereits ca. 11.000 Menschen mit Anspruch auf Asylbewerberleistungen erfasst.

Für den Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Sachleistung, Geld und Krankenversicherung) sei eine Registrierung vorläufig noch keine zwingende Voraussetzung. Ein Fiktionsnachweis reiche aus. In besonderen Notfällen sei die Schwelle noch niedriger. Um jedoch Leistungsmissbrauch zu verhindern, solle die Schwelle künftig erhöht werden. Dies könne allerdings erst dann geschehen, wenn die durch das Land NRW vorzunehmende Registrierung funktioniere.

Derzeit arbeite die Bundesregierung an einem sogenannten Rechtskreiswechsel. Ab dem 01.06.2022 sollen Geflüchtete aus der Ukraine keine Leistungen mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, sondern auf Grundlage des Sozialgesetzbuches (SGB) II bzw. SGB XII. Dies würde zu einer Entlastung des städtischen Haushalts führen.

Herr Dr. Rau macht zudem deutlich, dass die Verwaltung große Anstrengungen unternehme, um besser zu werden. Beispielhaft nennt er die Einführung von Care Paketen am WCC und die Ausgabe von Einkaufsgutscheinen an Menschen, die noch

keine finanziellen Leistungen erhalten. Voraussichtlich in einer Woche seien die Rückstände bei der Bearbeitung von Anträgen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgearbeitet.

Abschließend berichtet Herr Dr. Rau, dass sich die Verwaltung auch mit der Energieverknappung und der Preissteigerung beschäftigte. Da Energieunternehmen derzeit keine Abschlagszahlungen erhöhen dürften, seien Ende des Jahres sehr hohe Nachzahlungen zu erwarten.

Darüber hinaus berichten die Verwaltungsvertreter über die Situation ukrainischer Geflüchteter in Köln mit Blick auf den Stadtbezirk Nippes. Diesbezüglich wird auf die Mitteilung 1437/2022 verwiesen.

Darüber hinaus werden die Fragen der Bezirksvertretung wie folgt beantwortet:

- Die Bundesregierung habe erkannt, dass nicht alle Bevölkerungsgruppen von dem Energiegeld profitieren. Nachbesserungen seien in Planung
- Termine zur Vorsprache beim Kommunalen Integrationszentrum dauern zurzeit ca. sechs Wochen. Daher ist eine zeitnahe Einschulung nicht möglich. Es wird nach personeller Verstärkung gesucht.
- Es lägen keine Informationen darüber vor, ob und wie die Probleme einer Kontoeröffnung mit Unterlagen ausschließlich in kyrillischer Schrift gelöst werden können.
- Die personellen Probleme bei der Registrierung seien behoben und die Polizei um Amtshilfe gebeten worden, um die Registrierung zu beschleunigen. Allerdings gebe es einen entscheidenden Engpass beim technisch notwendigen Gerät, der nicht von der Stadt Köln verursacht worden sei und auch nicht von ihr behoben werden könne.
- Wenn die Flüchtlinge registriert sind, unterliegen sie der deutschen Schulpflicht. Diese gehe einer Teilnahme am ukrainischen Fernunterricht vor.
- Zurzeit besuchen kölnweit ca. 950 ukrainische Kinder eine deutsche Schule.
- Kindern werde bis zur Beschulung Beschäftigungsangebote unterbreitet. Haupt- und Nebenamt arbeiten dabei Hand in Hand.

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Baustelle der KVB-Zulaufstrecke zur Abstellhalle Weidenpesch 0079/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

1.2 Verkehrsschauen in Nippes - Weitere Fragen - 0833/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

1.3 Umgestaltung des Gehwegs bzw. Gehwegparken Jesuitengasse 1053/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

1.4 Private Parkplätze auf Gehwegen in Nippes 1375/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Escher Straße in Nippes (Az.: 02-1600-15-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes Liebigstraße/Escherstraße/Sechzigstraße Hartwichstraße/S-Bahnstation und Entfernung der Werbesäule Escherstraße/Hartwichstraße (Az.: 02-1600-115-20); Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsführung Escherstraße zur Inneren Kanalstraße (Az.: 02-1600-147-21) 3638/2021

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bewohnerparken Niehler Straße Friedrich-Karl-Straße bis Hochbahn stadteinwärts (Az.: 02-1600-07-22) 0736/2022

Herr Müller begründet den Änderungsantrag der SPD mit den rund 30 offenstehenden Beschlüssen zum Bewohnerparken.

Herr Ertin verweist auf den gemeinsam von Grünen sowie GUT & Klima Freunde gestellten Antrag „Fortsetzung und Vervollständigung einer nachhaltigen Parkraumbewirtschaftung im Bezirks Nippes“ unter TOP 8.1.9.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der SPD abgestimmt. Dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Bewohnerparkregelung im Bewohnerparkgebiet Nippes IV zu überprüfen und die sogenannten freien Parkplätze bedarfsgerecht in die Parkraumbewirtschaftung mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU beschlossen.

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- ##### **7.1.1 Weg vor der Niehler Straße 242 bis 248 - Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 - AN/0026/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

- ##### **7.1.2 Baumfällungen und Pflanzungen im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsame Anfrage von Grünen und Klima Freunden zur Sitzung am 27.01.22 - AN/0164/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

- ##### **7.1.3 Carsharingplätze im Stadtbezirk Nippes und speziell in der Nibelungen- siedlung in Mauenheim - Gemeinsame Anfrage von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden zur Sitzung am 27.01.2022 - AN/0165/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

- ##### **7.1.4 Beleuchtung eines Verbindungsweges in Niehl - Anfrage der SPD zur Sitzung am 27.01.22 - AN/0172/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

- ##### **7.1.5 Nutzung von öffentlichen Flächen im Stadtbezirk Nippes - Anfrage der FDP zur Sitzung am 10.03.2022 - AN/0283/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Soziale Erhaltungssatzungen in Nippes
- Anfrage der Linken -
AN/0471/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.7 Nutzung von Bunkern und Untergeschossen der städtischen Gebäude
- Anfrage der PARTEI -
AN/0489/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 Bauvorhaben auf dem Gelände des Heilig-Geist-Krankenhauses in Lon-
gerich
- Anfrage der CDU -
AN/0513/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.9 Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit rund um den Wilhelmplatz
- Anfrage der Klima Freunde zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0524/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.10 Verkehrssicherheit im Bereich der KVB-Haltestelle Herforder Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0530/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.11 Verkehrssicherheit für die neue Grundschule Friedrich-Karl-Straße Nie-
hler Kirchweg; Rückbau Friedrich-Karl-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0531/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.12 Eigentumsverhältnisse und Verwendung zweier Grundstücke zwischen
Jesusgasse und Neusser Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0532/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.13 Parksituation unter der Hochbahn
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0533/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.14 Sachstand Künstlermarkt auf dem Schillplatz (AN/1034/2016)
- Anfrage der CDU zur Sitzung am 10.03.2022 -
AN/0534/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Baulandreserveflächen nach Prioritäten
- Anfrage von GUT & Klima Freunde -
AN/0844/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Fahrradparken
- Anfrage von GUT & Klima Freunde -
AN/0846/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Auswirkungen der Förderung von Endgeräten für Schulen im Bezirk
Nippes
- Anfrage der FDP -
AN/0836/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Wiederherstellung des Leihradangebots in Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Gut & Klima Freunde und FDP -
AN/0834/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Leerstand des Wohnhauses Niehler Straße 301
- Anfrage der SPD -
AN/0829/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 8.1.1 Änderung der Richtung der Einbahnstraße auf einem Teilstück der Auerstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0840/2022**

Der Antrag wird von Herrn Spieß begründet.

Herr Meier erklärt, die SPD werde dem Antrag zustimmen. Er befürchtet allerdings Folgeprobleme.

Frau Preuß sieht in dem Antrag keine Verbesserung, sondern nur eine Problemverlagerung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung auf, eine Änderung der Richtung der Einbahnstraße in der Auerstraße (Ortsteil Nippes) vorzunehmen: Die Einbahnstraßenrichtung des Teilstückes der Auerstraße zwischen Eichstraße und Niehler Straße soll gedreht werden, d.h. der Verkehr fließt dann von der Niehler- zur Eichstraße.

Die Einbahnrichtung von Neusser Straße bis Eichstraße soll erhalten bleiben.

Die Einbahnstraßen-Richtung der Eichstraße muss als Konsequenz ebenfalls gedreht werden, damit der einfließende Verkehr in die Auerstraße auch abfließen kann. (Eine Skizze dazu ist in der Anlage)

Es wird in das Ermessen der Verwaltung gestellt, ob die Einbahnrichtung der Eichstraße nur zwischen Auerstraße und Schenkendorfstraße gedreht wird oder zwischen dem längeren Abschnitt von Auerstraße bis Kuenstraße.

Gegebenenfalls sind auf der Niehler Straße die Fahrbahnmarkierungen sowie die Lichtsignalanlagensteuerung auf der Niehler Straße an die neue Situation anzupassen.

Die Planung und Umsetzung soll baldmöglichst erfolgen, spätestens jedoch mit der Errichtung des (derzeit in Planung begriffenen) Kreisverkehrs Neusser Straße / Kempener Straße.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

- 8.1.2 Kinderspielplätze in Weidenpesch
- Antrag der SPD -
AN/0830/2022**

Der Antrag wird von Frau Wicharz begründet.

Frau Vogel hält den Spielplatz in der Leuthenstraße für gut gestaltet. Ferner hält sie den Ginsterpfad nicht geeignet für einen Spielplatz, da er in einem Naturschutzgebiet

liegen würde. Sie stellt den Änderungsantrag, den Ginsterpfad zu streichen und den Antrag zu öffnen, um weitere Standorte zu suchen, wie beispielsweise sei die Fläche auf der Bezirkssportanlage neben dem SSC gut geeignet.

Der Vorschlag von Frau Preuß, den Antrag dahingehend zu erweitern, dass auch barrierefreie Spielgeräte aufgestellt werden, wird von der Antragstellerin übernommen.

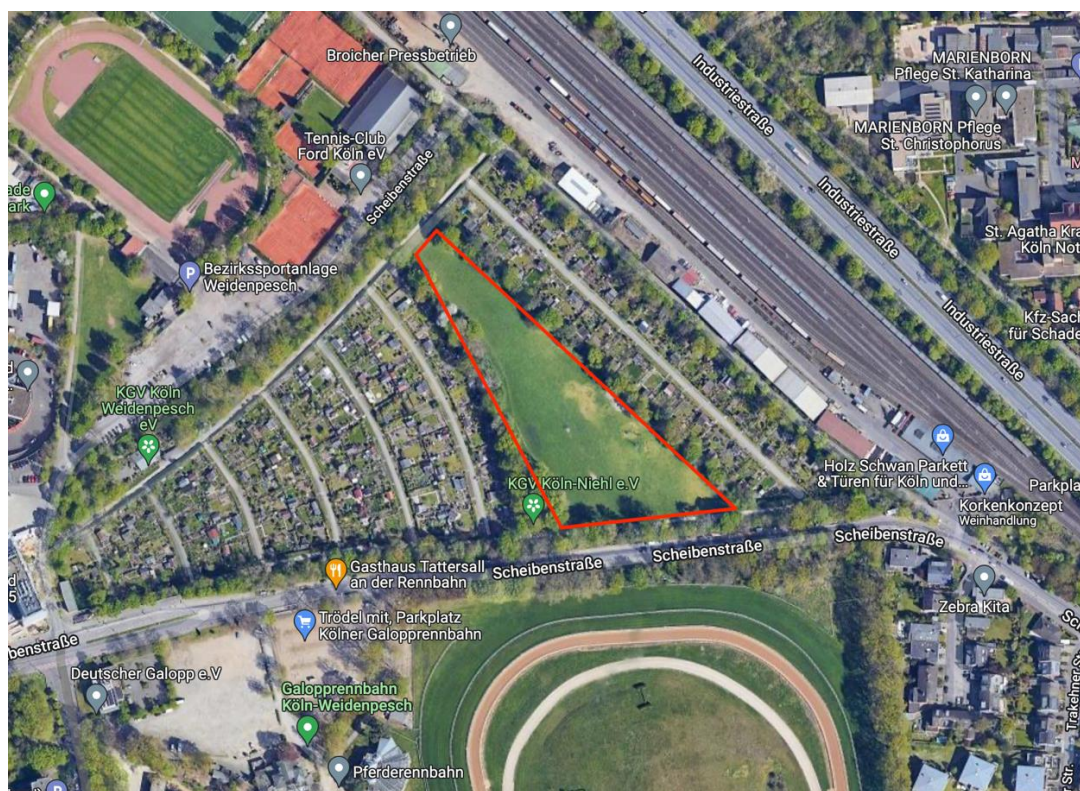
Frau Feusers Vorschlag, die Spielplätze naturnah zu gestalten, wird von der Antragstellerin aufgenommen.

Der Änderungsantrag von Frau Vogel wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

In Weidenpesch sollen Kinderspielplätze gebaut werden, die für Kinder aller Altersklassen etwas im Angebot haben. Im Stadtbezirk Nippes fehlen beispielsweise massiv Spielgeräte für die Kleinsten, wie Babyschaukeln und barrierefreie Spielgeräte. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Flächen an der Scheibenstraße nördlich des Geländes der Pferderennbahn (siehe Abbildung) als Standorte für Spielplätze eignen und falls die Prüfung positiv ausfällt die Errichtung dieser umzusetzen. Weitere Standorte, wie z.B. auf der Bezirkssportanlage nördlich der SSC-Anlage sind in die Prüfung mit aufzunehmen.

Für den Bau der Spielplätze sollen keine Bäume gefällt werden und es ist auf eine naturnahe Ausgestaltung zu achten. Auch sollen die Fußballtore, die auf der Fläche an der Scheibenstraße stehen, erhalten bleiben.



Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD beschlossen.

8.1.3 Attraktivierung des Wochenmarktes in Longerich - Antrag der CDU - AN/0751/2022

Herr Schmitz begründet den Antrag und übernimmt die Änderungsvorschläge der Grünen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, auf der westlichen, nicht mehr als Verkaufsfläche für Marktstände genutzten Teilfläche des Wochenmarktes Longerich, Schlackstraße, eine Bodenentsiegelung vorzunehmen und die Fläche als Grünfläche ggf. inkl. zusätzliche Baumanpflanzungen neu zu gestalten (siehe Bild).

Die übrige Platzfläche ist aufgrund ihres schlechten Zustandes, insbesondere im Hinblick auf die Barrierefreiheit und zur Sicherheit der Fußgänger, zu sanieren und die vorgesehenen Zufahrten zur Platzfläche eindeutiger als bisher zu kennzeichnen. Darüber hinaus soll die Fläche durch das Aufstellen von Bänken (mit Mülleimern) die Vergrößerung (Entsiegelung) der Baumscheiben und durch das Errichten von Fahrradabstellmöglichkeiten (insb. auch für Lastenräder) aufgewertet werden.

Ferner sind sowohl aus Richtung Alt-Longerich als auch aus Richtung Neusser Str. kommend, an geeigneten Stellen auf der Johannes-Rings-Straße und Wilhelm-Sollmann-Straße Hinweisschilder bzw. Wegweiser anzubringen, die auf den Wochenmarkt hinweisen.

Die Umgestaltungsmaßnahmen sind mit den Stadtentwässerungsbetrieben Köln (StEB) abzustimmen, um möglichst große Synergien hinsichtlich eines Schutzes vor Starkregenereignissen und eine Anpassung an den Klimawandel zu erreichen.

Während der Umgestaltung der Marktfläche soll nach Möglichkeit der Weiterbetrieb des Marktes gewährleistet werden oder den Marktbetreibenden ein Alternativstandort angeboten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.4 Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastrifen) an der KVB-Haltestelle Scheibenstraße - Antrag der FDP - AN/0835/2022

Der Antrag wird von Herrn Urmetzer begründet. Er übernimmt die von Frau Feuser vorgeschlagene Erweiterung.

Herr Leitterstorf ist der Meinung, dass ein Zebrastrifen an beiden Enden der Haltestelle notwendig ist und stellt einen entsprechenden Änderungsantrag. Dieser wird bei Enthaltung von Grünen, SPD, CDU, GUT & Klima Freunde und FDP einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung von Zebrastrifen nördlich und südlich der KVB-Haltestelle Scheibenstraße auf beiden Seiten der Neusser Straße. Sollte dies aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein, wird die

Verwaltung gebeten, Fußgänger*innenampeln einzurichten. Die Flächen links und rechts des Zebrastreifens sollten durch geeignete Maßnahmen vor Falschparkern geschützt werden, z.B. durch Abpollerung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Benennung einer Straße im Stadtbezirk nach Frau Rosa Safarowsky
- Antrag der SPD -
AN/0828/2022**

Der Antrag wird von Herrn Meier begründet.

Beschluss:

1. Die Verbindungsstraße zwischen der Maueneheimer Straße und der Tauentzienstraße durch das „Nippeser Tälchen“ wird nach Frau Rosa Safarowsky geb. Reiff (*23.11.1914 in Düsseldorf; +12.03.1945 im KZ Sachsenhausen) benannt.
2. Die Straße soll von nun an „Rosa-Safarowsky-Weg“ heißen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenbenennung umzusetzen, die entsprechenden Einträge vorzunehmen und insbesondere die Straße entsprechend zu beschildern.
4. Die Verwaltung soll gemeinsam mit dem Verein Archiv für Stadtteilgeschichte Köln-Nippes e. V. eine kurze Erklärung zum Leben von Rosa Safarowsky erstellen, die dort an geeigneter Stelle angebracht wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Verkehrssicherheit in der Allensteiner Straße erhöhen
- Antrag der SPD -
AN/0827/2022**

Der Antrag wird von Herrn Müller begründet. Nach einer Diskussion über die Sinnhaftigkeit von Kiss and Ride-Parkplätzen vor einer Kita streicht er den ursprünglichen dritten Spiegelstrich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit in der Allensteiner Straße zu erhöhen.

Dabei sollen insbesondere folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Errichtung eines Zebrastreifens in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang der Kita St. Christophorus;
- Anbringung eines Drängelgitters vor dem Nebeneingang (Gartentor) der Kita St. Christophorus;
- Reduzierung der Geschwindigkeit im Teilstück entlang der GGS Nesselrodestraße z. B. durch Fahrbahnverengungen oder Verschiebung der bestehenden Parkplätze in südlicher Richtung;
- Umbau der Einmündung Königsberger Straße (Rückbau der abgerundeten Ecke).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Florastraße/Kuenstraße/Adam-Wrede-Straße und Einmündung in den Johannes-Giesberts-Park
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und Linke -
AN/0841/2022**

Der Antrag wird von Herrn Thelen begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei bis drei Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Florastraße/Kuenstraße/Adam-Wrede-Straße und Einmündung in den Johannes-Gisberts-Park zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der AfD einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Stadtverschönerungsmittel für Bäume in Nippes
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunde, Linke und FDP -
AN/0839/2022**

Der Antrag wird von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

75.000,- EUR der Stadtverschönerungsmittel sollen für Stadtbäume im Bezirk Nippes verwendet werden, vorzugsweise für Neu- oder Ersatzpflanzungen in Grünflächen, nachrangig für Neupflanzungen von Straßenbäumen. Die Verwaltung wird gebeten die Gelder so aufzuteilen, dass sie möglichst zeitnah verwendet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Fortsetzung und Vervollständigung einer nachhaltigen Parkraumbewirtschaftung im Bezirk Nippes
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klima Freunde -
AN/0838/2022**

Der Antrag wird von Herrn Ertin begründet.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass der Parkdruck in den Stadtteilen unterschiedlich sei. Eine einheitliche Regelung sei daher nicht zielführend. Zudem ist er dagegen, Geld für eine Leistung zu fordern, die nicht erbracht werden könne. Für alle Bewohnerparkgebiete würden mehr Ausweise ausgestellt, als Parkplätze vorhanden seien.

Die SPD hält den Antrag, insbesondere die Formulierung „in allen Gebieten mit Parkdruck“, für zu unbestimmt. Alle Stadtteile über einen Kamm scheren zu wollen, würde den Verhältnissen vor Ort nicht gerecht.

Herr Ertin und Frau Feuser hingegen sind der Meinung, der öffentliche Raum sei zu kostbar. Deswegen müsse das Parken kostenpflichtig werden. Unterschiede zwischen den Stadtteilen seien bekannt. Es brauche jedoch eine einheitliche zweistufige Lösung, um ein Ausweichen in nicht bewirtschaftete Bereiche zu verhindern.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, Maßnahmen zur sofortigen Fortsetzung und Vervollständigung einer nachhaltigen Parkraumbewirtschaftung im ganzen Bezirk Nippes zu ergreifen. Zu diesen Maßnahmen gehört

- die Einführung des Parkraummanagements mit Zonierung in allen Gebieten mit Parkdruck, inklusive einer Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerausweisen und Parkausweisautomaten für das Kurzzeitparken (ähnlich wie es für die Zonen Nippes, I - IV und Nippes EAW eingeführt wurde)
- Kurzfristig sollen zunächst in Nippes, Mauenheim, Riehl und Bilderstöckchen neue Bewohnerparkgebiete ausgewiesen werden. Mittelfristig sollen alle Wohngebiete mit Parkdruck in Longerich, Niehl und Weidenpesch folgen. Die bestehenden Flächen für freies Parken in den bestehenden Zonen in Nippes werden in die Bepreisung integriert.
- die Ausweitung des Parkleitsystems „ParkPilot“, welches in Kernnippes seit 2020 getestet wurde, sukzessive auf alle öffentlichen Parkplätze im Bezirk Nippes. Alternativ kann auch die Nutzung eines digitalen Systems per App, wie im Masterplan Parken vorgeschlagen, in Erwägung gezogen werden. Dies würde die Installation neuer Parkscheinautomaten obsolet machen.
- Die Bepreisung an den Parkschein-Automaten soll im Zuge dieser Maßnahmen durch die Verwaltung angepasst werden. Die Preise für das Kurzzeitparken sollen kontinuierlich mindestens an die Preise der Kurzstreckenkarte der KVB angepasst werden.
- Damit die Parkraumbewirtschaftung angemessen funktioniert, wird die Verwaltung aufgefordert, auch die Kontrollen im Bezirk verbessern und erhöhen. Des Weiteren benötigt es auch eine Analyse durch eine Parkraumerhebung sowie die Erstellung eines Parkplatzkatasters für den Bezirk Nippes. Hierzu soll die Verwaltung ebenfalls einen Vorschlag zur Umsetzung unterbreiten.
- Die Verwaltung soll anliegende Unternehmen nach Lieferzonen befragen und diese bei Bedarf unbürokratisch umsetzen. Für Gewerbetreibende in Bewohnerparkgebieten soll es weiterhin möglich sein, eine Parkausnahmegenehmigung zu beantragen, sofern regelmäßig Geschäftsfahrten anfallen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

8.1.10 Sichere und bürger*innenfreundliche Fahrradquerungen auf der Äußeren Kanalstraße - Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linke und FDP - AN/0837/2022

Der Antrag wird von Herrn Urmetzler begründet.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung von sicheren Fahrradquerungen über die Autobahn Zu- und Abfahrten auf der Äußeren Kanalstraße.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

**8.1.11 Kommunalpolitisches Planspiel der Bezirksvertretung Nippes
- Gemeinsamer Antrag von GUT & Klima Freunden und FDP -
AN/0833/2022**

Der Antrag wird von Herr Urmetzler begründet.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer begrüßt den Vorschlag von Herrn Schmitz, den Bezirksjugendpfleger einzubinden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Veranstaltung eines kommunalpolitischen Planspiels im Bezirk Nippes.

Hierbei wird zunächst einmalig in einem Pilotprojekt mit Schüler*innen der Sekundarstufe I von Nippeser Schulen eine fiktive Sitzung der Bezirksvertretung Nippes abgehalten. Diese findet im Sitzungssaal der BV statt. In Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen der Schulen soll das Planspiel vor- und nachbereitet werden. Die Mitglieder der Bezirksvertretung können in die Planung und Durchführung eingebunden werden.

Weiterhin spricht sich die Bezirksvertretung Nippes nachdrücklich für die Etablierung von Jugendparlamenten aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.12 Umgestaltung der Mauenheimer Straße zur Herstellung einer verkehrsberuhigten Zone
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden und FDP -
AN/0832/2022**

Der Antrag wird von Frau Feuser begründet.

Herr Schmitz kann den Sinn des Antrages nicht erkennen, da die Spielstraße bereits als solche ausgeschildert sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mauenheimer Straße zwischen Neusser Straße und Schillplatz so umzugestalten, dass der Charakter einer Spielstraße/verkehrsberuhigten Zone offensichtlich wird und als solche genutzt werden kann. Dazu sollen folgende Maßnahmen geprüft und, wenn machbar, umgesetzt werden:

- Die Parkboxen im nördlichen Abschnitt werden nach Vorbild des südlichen Abschnitts in Parktaschen (längs zur Fahrbahn) umgewandelt, um den Platz auf der Straße zu verbreitern. Der Erhalt der Car-Sharing-Station hat dabei Priorität, so dass diese ggf. davon ausgenommen werden muss.
- Das beidseitige Parken im südlichen Abschnitt wird aufgehoben, die Parkplätze auf Seiten des DHL-Shops/Bestatters entfallen.
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen durch (niedrige) Blumenkübel, Bauminseln und/oder ähnliche Hindernisse sowie Verschwenkungen der Fahrbahn, um so den Charakter der Spielstraße zu betonen und die Autos deutlich zu verlangsamen.
- Umdrehung der Einbahnstraße. Bis dies erledigt ist, sollten kurzfristige Maßnahmen ergriffen werden, um das illegale Abbiegen auf die und von der Neusser zu verhindern.
- Deutliche Verbesserung der Beschilderung als Einbahn- wie auch als Spielstraße, Kennzeichnung auch auf der Fahrbahndecke
- Umwandlung eines Stellplatzes vor dem Geschäft „Vielfach“ in Fahrradstellplätze
- Einrichtungen von Ladezonen vor den Geschäften
- Den Anwohner:innen sollte gestattet werden, das selbst gestaltete Banner mit dem Hinweis „Spielstraße“ wieder anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

8.1.13 Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU - AN/0826/2022

Der Antrag wird von Herrn Meier begründet.

Herr Beckhaus beantragt Einzelabstimmung. Sodann wird wie folgt über die einzelnen Punkte des Antrages entschieden:

Punkt 1: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD abgelehnt.

Punkt 2: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Punkt 3: Einstimmig beschlossen.

Punkt 4: Einstimmig beschlossen.

Punkt 5: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD abgelehnt.

Anschließend wird über den so geänderten Antrag abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

1. Sämtliche Hundefreilaufflächen im Stadtbezirk und insbesondere ihre Grenzen sollen deutlicher gekennzeichnet werden. Die Verwaltung soll hierfür geeignete Maßnahmen entwickeln.
2. Die Regeln zur Nutzung der Hundefreilaufflächen sollen an den Flächen deutlicher und an mehreren Stellen bekannt gemacht werden. Die Verwaltung soll auch hierzu geeignete Maßnahmen entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.14 Verbesserung der Verkehrssicherheit für zu Fuß gehende und Radfahrende und der Barrierefreiheit im Eingangsbereich des Altenberger Hofs auf der Maueneheimer Straße - Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klima Freunden - AN/0824/2022

Der Antrag wird von Frau Vogel begründet.

Herr Meier beantragt Einzelabstimmung, die wie folgt ausgeht:

Punkt 1: Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

Punkt 2: Einstimmig beschlossen.

Punkt 3: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

Punkt 4: Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

Punkt 5: Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

Punkt 6: Einstimmig beschlossen.

Über den Gesamtantrag ergeht sodann folgender

Beschluss:

1. Die Poller am westlichen Ende des Niehler Kirchwegs werden um ca. 20 m in Richtung Südwesten in den unmittelbaren Einmündungsbereich zur Maueneheimer Straße verschoben, um die barrierefreie Querung des Niehler Kirchwegs vom Altenberger Hof in Richtung Bouleplatz zu ermöglichen und illegales Parken zu verhindern.
2. Die Bordsteinkante im Bereich des vor dem Altenberger Hof vorhandenen Behindertenparkplatzes (Maueneheimer Straße) wird ebenerdig abgesenkt. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher Behindertenparkplatz eingerichtet, abgegrenzt und ausgeschildert.
3. Der Bereich mit aufgesetztem Parken (VZ 315-55, ca. 20 m lang), der sich südlich des Behindertenparkplatzes anschließt, wird entfernt. Es wird geprüft, inwieweit Parken auf der Fahrbahn möglich ist. Ist dies möglich, werden diese Bereiche markiert.
4. Der Gehweg, der sich südlich der Behindertenparkplätze anschließt, wird bis zur Baumscheibe abgepollert, um illegales Gehwegparken dauerhaft zu verhindern. Alternativ ist für diesen Bereich ein absolutes Halteverbot anzuordnen.
5. Entlang der Westseite des Altenberger Hofs (Niehler Kirchweg) werden weitere Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen. Im westlichen Kreuzungsbereich Niehler Kirchweg / Maueneheimer Str. werden Abstellmöglichkeiten für Lastenräder geschaffen. Diese werden als solche gekennzeichnet. Der abgesenkte Überweg vom Altenberger Hof zum Bouleplatz darf dabei nicht beeinträchtigt werden.
6. Der Verbindungsweg vom Niehler Kirchweg zur Maueneheimer Straße am Rand des Bouleplatzes wird ertüchtigt und geringfügig verbreitert, so dass die Barrierefreiheit gegeben ist.

Sollte in begründeten Fällen eine oben genannte Maßnahme nicht umsetzbar sein, bitten wir die Verwaltung entsprechende Alternativvorschläge einzubringen, um das grundsätzliche Ziel der Erhöhung und Verbesserung der Verkehrssicherheit für zu

Fuß gehende und Radfahrende und Herstellung der Barrierefreiheit (in Kombination mit mehr Platz für ebensolche) zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

**8.1.15 Priorisierung der Straßenbaumaßnahmen – 10-Punkte-Liste
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken und
FDP -
AN/0823/2022**

Der Antrag wird von Herrn Spieß begründet. Er weist ferner darauf hin, dass es bei Nummer 2 Niehler Kirchweg statt Kempener Straße heißen muss und berichtigt den Fehler.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert erläutert, dass die Liste mehrere Punkte aus der Vorjahresliste enthält, bei denen die Fachverwaltung schon einiges an Arbeit hineingesteckt haben dürfte.

Herr Müller stellt den Änderungsantrag dass die Neugestaltung der Neusser Straße (Nummer 3) dahingehend geändert wird, dass die Sanierung zwischen Wilhelm-Sollmann- Straße und Innere Kanalstraße in die Prioritätenliste aufgenommen wird und mit dem Zusatz versehen wird, dass die Umsetzung in mehreren Abschnitten erfolgt. Zudem solle der in Planung befindliche Umbau der Longericher Hauptstraße in die Prioritätenliste mit aufgenommen werden.

Herr Schmitz lehnt den Antrag ab, weil die bisherige Prioritätenliste noch nicht abgearbeitet ist.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der SPD abgestimmt. Dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD abgelehnt.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die von der Fachverwaltung im Jahr 2021 mitgeteilte Sachstandmitteilung zu den von der Bezirksvertretung Nippes priorisierten Straßenbaumaßnahmen (1171/2021) Prioritätenliste wird durch folgende Liste abgelöst:

1. Kreisverkehr Neusser/Kempener Straße/Auerstraße
(vorgezogen aus dem Projekt der Neugestaltung der Neusser Straße in Nippes)
2. Neugestaltung Neusser Straße (zwischen Niehler Kirchweg und Innerer Kanalstraße)
(aus der Vorjahresliste)
3. Fahrrad- und Lastenradstellplätze
(hier neu, siehe die Beschlüsse zu AN/2230/2021, Antrag AN/0796/2021, 2823/2020)
4. Radweg Niehler Gürtel, einschließlich der drei vorgezogenen Maßnahmen am Niehler und Mauenheimer Gürtel
(hier neu, siehe 1627/2021)

5. Neugestaltung Kreuzungsbereich Amsterdamer Straße/Xantener Straße
(aus der Vorjahresliste, siehe AN/1403/2020)
6. Generalsanierung der Neuen Kempener Straße
(aus der Vorjahresliste)
7. Niehler Straße von Innerer Kanalstraße bis Friedrich-Karl-Straße (4 Abschnitte)
(aus der Vorjahresliste)
8. Lichtsignalanlage an der Amsterdamer/Friedrich-Karl-Straße
(aus der Vorjahresliste)
9. Umgestaltung der Kempener Straße
(aus der Vorjahresliste)
10. Emdener Straße – Beseitigung einer Gefahrenstelle und Herstellung einer Rad-
wegeverbindung zwischen Niehl und Merkenich
(hier neu, siehe AN/1763/20219)

Wir bitten die Fachverwaltung, zur nächsten Sitzung über den Sachstand im Sinne des § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Hanna mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**8.1.16 Verkehrssituation Longericher Hauptstraße/Mühlenhof
- Dringlichkeitsantrag der SPD -
AN/0933/2022**

Der Antrag wird von Herrn Müller begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich die Verkehrssituation in der Longericher Hauptstraße zwischen Longericher Straße und Wirtsgasse (Mühlenhof) sowie in der Stommeler Straße zu verbessern, indem

- der Hinweis auf die gesperrte Durchfahrt mit Bake und Verkehrszeichen 357 (Sackgasse) an der Gabelung Longericher Hauptstraße/Stommeler Straße (vor der Aral-Tankstelle) deutlicher und größer erfolgt;
- bereits auf der Longericher Straße auf die Sperrung hingewiesen wird, bevor der MIV in die Longericher Hauptstraße abbiegt;
- geeignete Umleitungen ausgeschildert werden;
- ggfs. die Stommeler Straße temporär zur Einbahnstraße mit Fahrtrichtung von der Heimersdorfer Straße in Richtung Longericher Straße ausgewiesen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Sofortmaßnahmen zur Förderung der energetischen Unabhängigkeit von Russland - Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klima Freunde - AN/0831/2022

Der Antrag wird von Frau Feuser begründet.

Herr Leitterstorf lehnt den Antrag als autofeindlich ab.

Herr Schmitz sieht den Antrag wegen der Zuständigkeitsproblematik kritisch. Auch glaubt er, dass die Festlegung der Ticketpreise dem VRS obliegen dürfte.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert erklärt, es müsse alles unternommen werden, um die Energieabhängigkeit von Russland zu reduzieren.

Beschluss:

Um im Angesicht des Angriffskrieges und der Kriegsverbrechen gegen die Ukraine die Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen aus Russland zu verringern und die bereits beschlossenen Boykott-Maßnahmen zu unterstützen, fordert die Bezirksvertretung Nippes den Rat auf, eine Reihe an befristeten und unbefristeten Sofortmaßnahmen beschließen, die den Verbrauch der fossilen Energien in der Stadt Köln massiv reduzieren.

Zu diesen Maßnahmen gehören:

- Die KVB ist ab sofort an den Wochenenden kostenfrei für alle zu benutzen, mindestens bis zur Einführung des 9-Euro-Ticketts und nach der Abschaffung desselben für mindestens weitere drei Monate.
- Einführung einer temporären Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem gesamten Kölner Stadtgebiet.
- Die Anreize, vom MIV auf den Umweltverbund umzusteigen, sollten so schnell wie möglich erhöht werden:
 - Schritte zur Einführung eines 365-Euro-Ticketts (finanziert durch die neue Parkraumbewirtschaftung)
 - Prämien für die Abschaffung des eigenen PKW Autos (wie in der Stadt Bielefeld)
 - mehr Förderung für Lastenräder
- Die Einführung von regelmäßigen Autofreien Sonntagen (z.B. an jedem 2. Sonntag) im Kölner Stadtgebiet und/oder auf ausgewählten Straßen wie der Rheinuferstraße und den Ringen
- Kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur
- die Reduzierung des Stromverbrauchs, z.B. durch Abschaltung von Städtischer Beleuchtung (vergleichbar mit den Abschaltungen in der Earth Hour!)
- die schnelle Wiederbereitstellung der KVB-Räder
- die massive Ausweitung der Lasten-Leihräder

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Speed Skating Club Köln 1998 e.V. 1059/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Speed Skating Club Köln 1998 e.V. zur Aufstellung einer Dixi-Toilette einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.732,64,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Annette Windgätter 0626/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Frau Annette Windgätter zur Durchführung der Konzert-Trilogie „Begegnung mit Sang und Klang“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 500,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt.

9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Förderverein der Steppe Niehler Pänz e.V. 1038/2022

Herr Müller hält den Eigenanteil des Antragstellers für zu gering.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Förderverein der Steppe Niehler Pänz e.V. zur Bepflanzung des Außengeländes der Kita Pastor-Wolff-Str. 2 einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 4.500,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und AfD beschlossen.

9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Köln im Film e.V. 0814/2022

Herr Beckhaus erklärt, den Antrag mit 800,-- EUR bezuschussen zu wollen.

Zunächst wird darüber abgestimmt, ob der Antrag in voller Höhe bezuschusst werden soll. Dieses wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Köln im Film e.V. zur Durchführung der Veranstaltung „Wem gehört die Stadt? Eine Filmreihe zum Thema Wohnen und Stadtentwicklung“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 800,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9.1.5 Neues Gartenlabor am Merheimer Platz | Ehemaliges Appellmann-Gelände 0870/2022

Herr Luchterhandt erläutert die Verwaltungsvorlage.

Herr Meier möchte die Entscheidung über eine zukünftige Nutzung des Grundstücks nicht ohne eine Öffentlichkeitsbeteiligung treffen. Die SPD habe deswegen den vorliegenden Änderungsantrag gestellt.

Frau Feuser stellt einen weiteren Änderungsantrag von GUT & Klima Freunde vor, wonach der Wendehammer am Merheimer Platz entsiegelt und geprüft werden soll, ob auf der dann entstehenden Fläche eine nicht permanente Sondernutzung möglich ist.

Herr Luchterhandt hält den Gestaltungsspielraum für eine Öffentlichkeitsbeteiligung für zu gering. Er weist ferner darauf hin, dass durch einen Biergarten eine Teilversiegelung notwendig werde.

Zunächst wird über den Änderungsantrag der SPD, AN/0929/2022, angestimmt. Dieser wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD abgelehnt.

Im Anschluss wird ein Beschluss über den Änderungsantrag von GUT & Klima Freunde gefasst, der die Verwaltungsvorlage entsprechend erweitert:

1. Der Wendehammer am Merheimer Platz, der vorrangig als Parkplatz für den Getränkemarkt diene, soll entsiegelt werden, um so die Lücke im Grünsystem zu schließen und nutzlose versiegelte Fläche in Grün umzuwandeln.
2. Die Verwaltung möge prüfen, ob auf der durch diese Maßnahme entstehenden größeren Grünfläche eine nicht permanente Sondernutzung möglich ist, zum Beispiel ein Pop-Up-Biergarten nach dem Vorbild des Ebertplatzes oder ähnliches. Hierbei muss eine neue Versiegelung natürlich vermieden werden.

Der Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

Anschließend ergeht über die so geänderte Verwaltungsvorlage folgender

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes befürwortet, das nach Rückbau und Entsiegelung der Aufbauten auf dem ehemaligen Appelmann-Gelände am Merheimer Platz die Fläche in die bestehende Kleingartenanlage integriert wird. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird beauftragt, in enger Abstimmung mit dem Kleingartenverein Flora e.V. und dem Gemeinschaftsgarten „Garten am Mer“ e.V., ein Konzept zur gärtnerischen Nutzung der Fläche entsprechend dem Ansatz Gartenlabore zu erarbeiten.
2. Der Wendehammer am Merheimer Platz, der vorrangig als Parkplatz für den Getränkemarkt diene, soll entsiegelt werden, um so die Lücke im Grünsystem zu schließen und nutzlose versiegelte Fläche in Grün umzuwandeln.
3. Die Verwaltung möge prüfen, ob auf der durch diese Maßnahme entstehenden größeren Grünfläche eine nicht permanente Sondernutzung möglich ist, zum Beispiel ein Pop-Up-Biergarten nach dem Vorbild des Ebertplatzes oder ähnliches. Hierbei muss eine neue Versiegelung natürlich vermieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Straßenbaumkonzept Nippes
1014/2022**

Herr Luchterhandt erläutert die Vorlage und erklärt, dass bei späteren Baumaßnahmen Leitungslagen beseitigt werden könnten. Dadurch könnten evtl. mehr als 477 Bäume gepflanzt werden.

Verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung Nippes loben das Straßenbaumkonzept.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt das gesamte Straßenbaumkonzept zur Anpflanzung von mindestens 477 neuer Straßenbäume. Die Verwaltung wird beauftragt, für die in der Stufe 1 aufgeführten Baumstandorte Ausführungspläne zu erstellen und der Bezirksvertretung zum Beschluss vorzulegen. Im Vorfeld wird keine Parkraumbilanz für diese Straßen erstellt.

Die Umsetzung der in den Stufen 2 & 3 aufgeführten Baumstandorte erfolgt entsprechend der Ausführungen in der Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**9.1.7 Geschäftsordnung "Beirat Faber-Denkmal"
1120/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die als Anlage beiliegende Geschäftsordnung „Beirat Faber-Denkmal“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln-Riehl, gegr. 1952 e.V.
1146/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der St. Engelbertus Schützenbruderschaft Köln-Riehl, gegr. 1952 e.V. für einen Seniorenkaffee Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 250,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Turnerschaft Köln Mauenheim
1921 e.V.
1244/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Turnerschaft Mauenheim 1921 e.V. zur Ausrichtung einer Feier zum 100-jährigen Jubiläum einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 5.262,-- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.10 Neues Gartenlabor am Blücherpark in Nippes
0868/2022**

Herr Luchterhandt stellt die Vorlage vor und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung wie folgt:

- Der Klimapark komme nicht als Alternativstandort für das Gartenlabor in Betracht, da dieser ein eigenes Konzept darstelle, welches durch das Gartenlabor gestört würde.
- Ob eine Prüfung zu vorhandenen Altlasten durchgeführt, könne momentan nicht beurteilt werden.
- Ob weitere Standorte durch Entsiegelung in Betracht kommen, wurde nicht geprüft. Die Federführung hierzu liegt beim Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung. Seitens des Grünflächenamtes hätten dann keine schnellen Ergebnisse an-

geboten werden können.

- Bei Zustimmung zur Verwaltungsvorlage kann die Planung in die nächste Phase gebracht werden. Es kann noch nicht gesagt werden, wann das Gartenlabor realisiert werden kann, man ist jedoch an einer zügigen Umsetzung interessiert.

Im Rahmen der weiteren Diskussion ist Herr Müller der Ansicht, dass der Vorlage der Mittelweg fehle.

Frau Feuser kritisiert, dass der Kleingartenverein nicht gehört wurde und wünscht eine Vertagung.

Herr Urmetzer bemängelt, dass die Stadt nicht auf den Tennisverein, der ebenfalls eine Nutzung der Fläche wünscht, zugegangen ist und spricht sich dafür aus, nach weiteren – auch außerhalb gelegenen – geeigneten Flächen für ein Gartenlabor zu suchen.

Anschließend wird die Vorlage mehrheitlich gegen die Stimme der FDP vertagt.

9.1.11 Radverkehrskonzept Nippes - Radverkehrshauptnetz 1210/2022

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung geschoben.

9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Initiative griechische Kultur in der BRD e.V. 1373/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Initiative griechische Kultur in der BRD e.V. zur Durchführung einer Gedenkveranstaltung für den griechischen Komponisten Mikis Theodorakis einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.880,- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Promo Guinee Afrika e.V. 1374/2022

Der Vorschlag von Herrn Meier, die Mittel mit der Auflage zu gewähren, dass die Veranstaltung im Stadtbezirk Nippes stattfindet, wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Promo Guinee Afrika e.V. zur Durchführung des interkulturellen Festes LOUMO-2022 einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.500,- EUR zu gewähren. Die Gewährung erfolgt mit der Auflage, dass die Veranstaltung im Stadtbezirk Nippes stattfindet.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der AfD einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 281. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0236/2022

Die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 281. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von GUT & Klima Freunden und Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert einstimmig beschlossen.

9.2.2 Beschaffung und Aufstellung von Modulbauten für Schulen zum Erhalt bestehender und zur Schaffung dringend notwendiger zusätzlicher Schulplätze 3278/2021

Die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an den in Anlage 1 beschriebenen Standorten die vorhandenen als temporäre Modul- und Fertigbauten errichteten Schulgebäude, durch langfristig nutzbare Modulbauten mit einer Investitionssumme von rund 105,1 Mio. Euro zu ersetzen und diese soweit notwendig und möglich zur Schaffung zusätzlichen Schulraums auszubauen.

Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Zur Refinanzierung ist im städtischen Haushalt eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis, FVP) ab 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand erforderlich, die sich für die Modulbauten auf Grundlage der bei der Berechnung des FVP üblichen Annahmen (zum Beispiel Instandhaltungsansatz gemäß Empfehlung der KGSt) bei einer Investitionssumme von rund 105,1 Mio. Euro brutto und einer Nutzung über circa 50 Jahre auf jährlich rund 4,32 Mio. Euro brutto beläuft.

Sie betrifft neben der Mietbelastung (rund 3,96 Mio. Euro jährlich) auch die Nebenkosten inklusive der Kosten für Reinigung (rund 360.000 Euro).

2. Der Rat beschließt ferner die Einrichtung und Ausstattung der Modulbauten. Die Einrichtungskosten liegen voraussichtlich bei insgesamt rund 4,61 Mio. Euro (konsumtiver Anteil 2,74 Mio. Euro und investiver Anteil 1,87 Mio. Euro). Hierin enthalten ist ein Risikozuschlag von 7,5 % für Unvorhergesehenes, der auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit beruht.

In Abhängigkeit von der jeweiligen Inbetriebnahme der einzelnen Modulbauten erfolgt die Beschaffung und Finanzierung der Einrichtung in den Jahren 2022 bis 2024. In 2022 erfolgt die Finanzierung (konsumtiver Anteil 0,19 Mio. Euro, investiver Anteil 0,13 Mio. Euro) innerhalb des Teilergebnisplans beziehungsweise Teilfinanzplans 0301 Schulträgeraufgaben aus veranschlagten Mitteln. Der Rat beschließt in diesem Zusammenhang für 2022 die Freigabe investiver Kassenmittel von 130.000 Euro im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4010-0301-4-2727 - GGS Nussbaumer Str. 254-256 - Einrichtung Modulbau.

Für 2023 bis 2024 werden die konsumtiven Einrichtungskosten (0,38 Mio. Euro in 2023 und 2,17 Mio. Euro in 2024) und die investiven Einrichtungskosten (0,25 Mio. Euro in 2023 und 1,49 Mio. Euro in 2024) im Rahmen des Haushaltsplan-Aufstellungsprozesses 2023ff. berücksichtigt.

Dezernat IV wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2023ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel gegebenenfalls durch Umschichtungen vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
0680/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen – Sondernutzungssatzung – vom 13. Februar 1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlagen 1 und 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von FDP, Herrn Ertin und Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Aktionsplan zur Folgezertifizierung der Stadt Köln als „Kinderfreundliche Kommune“
0961/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den 2. Aktionsplan „kinder- und jugendfreundliches Köln 2022-2025“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung ab Juli 2022.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9.2.5 Weiteres Vorgehen zum Projekt Räumliches Entwicklungskonzept Liebigquartier 4461/2021

Herr Meier begründet den Änderungsantrag, Frau Rohde erläutert die Verwaltungsvorlage.

Anschließend wird bei Enthaltung von FDP, AfD und Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD beschlossen, die Vorlage in die nächste Sitzung zu schieben.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert informiert über die anstehenden Ausstellungseröffnungen im Bezirksrathaus Nippes.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Ausbaustufe Dezernat für Mobilität 0011/2022

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Zwischenbilanz Schulentwicklungsplanung 2022 - Rückblick auf die Schulentwicklungsplanung 2020 und Ausblick auf die vorgesehene Fortschreibung 2023 0083/2022

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung stehende Sporthallen und Zeitplan zur Behebung der Missstände - zur Anfrage AN/0133/2022 der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Volt-Fraktion 0238/2022

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Zusatzfällung einer Hainbuche am Bunker - Berufskolleg Niehler Kirchweg
0462/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Neudefinition des Niehler Kirchwegs in Köln-Nippes
0592/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Installierung eines öffentlichen Müllbehälter mit integrierten Hundekottütenspenden
0874/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Kunst im Tunnel - Antrag der CDU
Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes in der Sitzung vom 03.09.2020 (AN/1022/2020)
0491/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke
0588/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Verwendung der Stellplatzablösemittel
0246/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Ausstellung von Bewohnerparkausweisen im Rahmen des privaten Car-Sharing
0925/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Sachstandsbericht Starke Veedel - Starkes Köln
1114/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Verzicht Öffentlichkeitsbeteiligung Bewegungsstation Nippeser Tälchen
0993/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Modernisierung der Leitstelle der Feuerwehr Köln im Rahmen des Pro-
jektes "Leitstelle 2020"; Umsetzungsbeschluss Teil 2 - Notleitstelle für
die Feuerwehr Köln
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 25 Abs. 1. Nr. 2
KomHVO NRW i.V.m. § 12 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das
Haushaltsjahr 2022
0049/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Aktueller Stand des Toilettenkonzeptes im Stadtbezirk 5
0905/2022**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Dr. Siebert
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch
(Schriftführer)